

Namen

Auch die Namensgebung ist in Nigeria vielfältig und unterscheidet sich von Ethnie zu Ethnie. Viele Menschen haben einen Namen in ihrer Muttersprache und einen offiziellen Namen in Englisch oder Arabisch. Gehört ein Kind über die Eltern zu zwei verschiedenen Ethnien, bekommt es aus beiden Sprachen einen Vornamen. Im Laufe des Lebens kommen Spitznamen dazu. Für die Taufe braucht es unbedingt einen christlichen Namen, also einen Namen aus der Bibel oder eines, einer Heiligen.

Es gibt meist unterschiedliche Namen für Mädchen und für Knaben, während einige Namen für beide gelten. Oft bestimmen die Eltern den Namen des Kindes. In manchen Ethnien wird der Name in einer namensgebenden Familienzusammenkunft und besonderen Feier ausgewählt.

Die einheimischen, traditionellen Namen haben eine Bedeutung. Sie entwerfen ein Lebensprogramm, betonen Werte und Tugenden, prägen Identität und Lebenslauf. Sie bezeichnen einen Glückwunsch fürs Leben des Kindes oder die Umstände der Geburt, den Platz in der Geschwisterreihe, den Zeitpunkt der Geburt und die Zukunftsträume der Eltern.

Traditionell haben die Frauen bei der Heirat ihren eigenen Namen behalten. In manchen Clans ist der Vorname des Ahnherrn zum Familiennamen seiner Nachkommen geworden. So heisst der nigerianische Koordinator der Projekte von Mission 21 Dr. Yakubu Joseph und eine methodistische Theologin Mairo Anthony.

Namen sind wichtig, denn sie ehren die Herkunft, beschreiben die Gegenwart, gestalten die Zukunft und geben die eigene Kultur und Religion weiter.

Hausa-Namen

Aminu / Amina: Vertrauenswürdig, treu
Fatima: die Leuchtende, Tochter des Propheten
Kabiru: grosser Führer
Azumi: die in der Fastenzeit Geborene
Sani: zweitgeborenes Kind, wenn Sohn

Fulani-Namen

Ahmadu: Lobenswert
Saajo: nach Zwillingen geboren
Ibrahim: Vater vieler Völker
Mariama: Geliebte
Tobo: an einem Regentag geboren

Yoruba-Namen

Ayodele: Freude ist heimgekehrt
Babatunde: Vater ist zurückgekommen
Folashade: Ehre verleiht eine Krone
Oluwafemi: Gott liebt mich
Temitope: ein Grund zu danken

Igbo-Namen

Chinedu: Gott lenkt
Dimma: der Fleissige
Chinyere: Gottes Geschenk (Mädchenname)
Obinna: Des Vaters Wille
Adaobi: erste Tochter

Namen bei den Hausa nach dem Wochentag, an dem ich geboren bin

Wochentag	in Hausa	Frauenname	Männername
Sonntag	Lahadi	Ladidi, Ladi	Danladi, Danladan
Montag	Litinin	Inna, Tani, Altine	Tanimu
Dienstag	Talata	Talatu, Lantana	Dantala, Tatu
Mittwoch	Laraba	Laraba, Balaraba	Balarabe, Bala
Donnerstag	Alhamis	Lami, Laminde	Danlami
Freitag	Jumaa	Jummai	Danjuma
Samstag	Asabar	Asabe	Danasabe

«Dan» bedeutet «Sohn».

Béatrice Battaglia nach Angaben von Rebecca Dali und Mairo Anthony

